

---

## Protokoll

---

### 100. Generalversammlung des Spitex Vereins Buchs

Datum / Zeit	Mittwoch, 24. April 2019 / 18.30 Uhr
Ort	Gemeindesaal Buchs
Präsenz	82 Anwesende, davon:  07 Vorstandsmitglieder (davon 6 Vereinsmitglieder) 16 Mitarbeitende Spitex Buchs (davon 2 Vereinsmitglieder) 60 stimmberechtigte Mitglieder 31 beträgt das absolute Mehr  03 Mitglieder haben sich vorgängig entschuldigt

### Traktanden

Teil 1	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Begrüssung</li><li>2. Wahl von zwei Stimmzählenden</li><li>3. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2018</li><li>4. Jahresbericht 2018</li><li>5. Jahresrechnung 2018<ol style="list-style-type: none"><li>a) Spitex-Verein</li><li>b) Revisorenbericht</li></ol></li><li>6. Wiederwahl der Revisionsstelle für 2019</li><li>7. Festsetzung Jahresbeitrag 2019 (unverändert Fr. 40.00) Festsetzung Jahresbeitrag 2020 (Antrag Vorstand: neu 50.00)</li><li>8. Mitarbeitende und Vorstand: Verabschiedungen, Begrüssungen</li><li>9. Verschiedenes</li></ol>
Teil 2	Grusswort des Gemeinderates durch Herr Urs Affolter (Gemeindeammann)
Teil 3	Vorstellung des Buches „BLiCK“ durch Prof. Dr. André Fringer
Teil 4	Gemütliches Beisammensein bei einem salzigen und süssen Imbiss

## **Teil 1      Ordentlicher Teil**

### **1.      Begrüssung**

Die Präsidentin, Andrea Klee, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur 100. Generalversammlung. Es wurden vorgängig keine Anträge von Vereinsmitgliedern eingereicht.

### **2.      Wahl von zwei Stimmzählenden**

Als Stimmzählende werden vorgeschlagen und ohne Gegenstimme gewählt:  
Monika Beck und Armin Ott.

### **3.      Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2018**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2018 wird ohne Diskussion und einstimmig genehmigt und verdankt.

### **4.      Jahresbericht 2018**

Der Jahresbericht 2018 ist seit Mitte März 2019 auf der Internetseite des Vereins unter [www.spitexbuchs.ch](http://www.spitexbuchs.ch) aufgeschaltet. Zusätzlich konnte er in Druckform auf der Geschäftsstelle oder im Gemeindehaus bezogen werden.

Der ausführliche Bericht der Präsidentin und der Geschäftsführerin ist im schriftlichen Jahresbericht 2018 auf den Seiten 1 bis 2 sowie 3 bis 4 nachzulesen.

Der Vorstand tagte im Berichtsjahr insgesamt an sieben Vorstandssitzungen und führte eine Generalversammlung durch.

Das Jahr 2018 war für die die Spitex Buchs erneut ein arbeitsreiches Jahr, das mit der Etablierung des neuen IT-Systems und verschiedener Betriebsabläufe geprägt war. Dank der sehr guten Zusammenarbeit und dem grossen Engagement aller Mitarbeitenden und deren Vorgesetzten konnten die Arbeiten bestens ausgeführt werden.

#### **Personelles**

Ende September 2018 hat Eveline Villiger, welche seit 2016 als stellvertretende Geschäftsführerin tätig war, die Spitex Buchs verlassen. Von 2012 bis April 2016 war Eveline Villiger als Zentrumsleitung und später als stellvertretende Geschäftsführerin tätig und hat die Spitex Buchs mit ihrem Engagement stark geprägt.

Mit der langjährigen und motivierten Mitarbeiterin, Melanie Peier, konnte die frei gewordene Stelle fachkundig besetzt werden. Gemeinsam mit Frau Sandra Richner-Vogel bildet sie seit Oktober das Leitungsteam der Spitex Buchs.

Ab Januar 2018 haben die beiden dipl. Pflegefachfrauen Olivia Bossard und Sara Wehrli-Lehner die Betreuung und Begleitung der Lernenden und Studierenden übernommen. Beide haben diese Tätigkeit mit viel Freude und grossem Engagement ausgeführt, herzlichen Dank dafür! Mit der Ausbildung von drei Lernenden wurde der geforderten, gesetzlich festgelegten Ausbildungspflicht nachgekommen.

#### **Geleistete Stunden**

Insgesamt konnten im Berichtsjahr 217 Buchserinnen und Buchser von den Dienstleistungen der Spitex profitieren. Davon waren 141 Frauen und 76 Männer.

Erneut sind die Arbeitsstunden gestiegen. Vor allem im hauswirtschaftlichen Bereich wie auch im Bereich der ambulanten psychiatrischen Pflege sind deutliche Mehrleistungen erbracht worden.

#### **Psychiatrische Spitex**

Die Notwendigkeit der spezialisierten ambulanten psychiatrischen Spitex wurde in den letzten Jahren zunehmend deutlicher und die erbrachten Stunden sind jährlich gestiegen. Diese psychiatrischen Leistungen wurden seit Anbeginn (2013) durch die Spitex Aarau erbracht. Aufgrund der stetig gestiegenen Nachfrage hat sich der Vorstand Mitte letzten Jahres dazu entschlossen, einen Teil dieser Dienstleistung selber anzubieten. Mit Jeanette Esslen-Meili konnte eine versierte und auch sehr motivierte Fachfrau rekrutiert werden.

Mit dieser Strategie soll eine Kostenminderung in diesem Bereich angestrebt werden und gleichzeitig Synergien mit anderen von uns erbrachten Leistungen erfolgen.

### **MiGeL (Mittel- und Gegenstände Liste)**

Ein Entscheid des Bundesverwaltungsgerichtes aus dem Jahr 2017 hat im Berichtsjahr schweizweit für grosses Aufsehen gesorgt, entsprechende Anpassungen im Bereich der Verrechnung von Pflegematerialien mussten umgesetzt werden. Neu muss bei der Finanzierung von Pflegeartikeln zwischen Selbst- und Fremdanwendung unterschieden werden (z.B. Verbandsmaterialien oder Kompressionsstrümpfe). Dieser Gerichtsentscheid hat für die Spitex zur Folge, dass die Kosten durch sie zu tragen sind, wenn der Klient die Materialien nicht selbst anwendet. Für die Spitex bedeutet dies Mindereinnahmen die der Gemeinde als Restkostenträgerin verrechnet werden müssen.

In der täglichen Arbeit bedeutet dies für die Mitarbeitenden einen zusätzlichen administrativen Aufwand, damit sie die Unterscheidung von Fach- und Fremdanwendung korrekt auflisten und abrechnen können.

### **Leistungsvereinbarungen**

Der Vorstand hat die Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Buchs, welche seit 2010 bestand hatte, überarbeitet und angepasst. Für die Klientinnen und Klienten haben sich dadurch keine Änderungen ergeben.

Für die palliative Spitex, die sich an schwer kranke und sterbende Menschen richtet, musste ein neuer Leistungserbringer gefunden werden, da die Spitex Aare Nord in Küttigen die Leistungen aus Kostengründen einstellen musste. Ab Mitte November 2018 hat die Spitex Suhrental plus in Muhen diese Dienstleistung übernommen. Ihr sind in diesem Bereich weitere Gemeinden in und um Aarau angeschlossen.

### **Spenden von Vereinsmitgliedern**

Allen Vereinsmitgliedern spricht die Präsidentin ein herzliches Dankeschön für die entrichteten Jahresbeiträge aus. Speziell auch denjenigen, welche den Beitrag jeweils grosszügig aufrunden und mehr als den regulären Jahresbeitrag entrichten.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön an alle Familien von Verstorbenen, die uns bei Abdankungskollekten und Spenden berücksichtigt haben. Solche Spenden und Kollekten zeigen unseren Mitarbeitenden, dass ihre herausfordernde tägliche Arbeit eine grosse Wertschätzung genießt.

## **5. Jahresrechnung 2018**

### **a.) Spitex Verein**

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2018 liegen zusammen mit dem Revisorenbericht auf. Barbara Keusch, Verantwortliche für das Ressort Finanzen, präsentiert die Jahresrechnung 2018. Die detaillierten Zahlen können dem Jahresbericht 2018 auf den Seiten 15 und 16 entnommen werden.

Das Geschäftsjahr 2018 wird mit einem Verlust von CHF 58'868.32 beendet.

Das Eigenkapital des Vereins per 31.12.2018 beläuft sich auf CHF 22'656.04.

Die Jahresrechnung 2018 wird von den Stimmberechtigten einstimmig gutgeheissen.

### **b) Revisionsbericht**

Der Revisionsbericht vom 01. März 2019 der Revisionsstelle thv AG Aarau liegt vor. Weil von der Revisionsstelle niemand an der Generalversammlung teilnehmen kann, fasst Barbara Keusch den Revisionsbericht zusammen. Aus der Versammlung wünscht sich niemand zur Jahresrechnung und dem Bericht zu äussern.

Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand wird gleichzeitig Decharge erteilt.

## **6. Wiederwahl der Revisionsstelle für 2019**

Einstimmig wurde der Antrag zur Wiederwahl der Revisionsstelle, thv AG Aarau, durch die Stimmberechtigten genehmigt.

## **7. Festsetzung Jahresbeitrag 2019 und 2020**

Der Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag 2019 unverändert bei CHF 40.00 pro Haushalt zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand empfiehlt infolge des negativen Jahresergebnisses 2018 den Anwesenden eine Erhöhung des Jahresbeitrages 2020 auf CHF 50.00 pro Haushalt vor. Die Präsidentin präsentiert vorgängig noch die Jahresbeiträge der umliegenden Spitex Organisationen, welche alle (ausser Spitex Suhr) bereits einen Jahresbeitrag von CHF 50.00 besitzen.

Zum Antrag des Vorstandes sind keine Wortmeldungen aus dem Saal gewünscht.

Der Erhöhung des Jahresbeitrages für das Jahr 2020 wird ohne Gegenstimme zugestimmt. Somit beträgt der Jahresbeitrag 2020 neu CHF 50.00 pro Haushalt.

## **8. Mitarbeitende: Verabschiedungen, Begrüssungen**

### Verabschiedungen

Barbara Keusch wurde mit persönlichen Worten durch den Vorstandskollegen Roger Gemperle verabschiedet. Ihr sei an dieser Stelle herzlich gedankt für die vielen Jahre, die sie mit ganzer Kraft, mit viel Herzblut und einem wachen Auge im Vorstand des Spitex Vereins Buchs tätig war. Als Dankeschön wurde Barbara Keusch mit einem Blumenstraus und köstlichen Pralines verabschiedet.

### Begrüssungen

Patrick Bleuer wird den Anwesenden als neues Vorstandsmitglied vorgestellt und mit einem Blumenstraus willkommen geheissen. Er wird als zweite Vertretung der Gemeinde, das Ressort Finanzen von Barbara Keusch übernehmen. Da Patrick Bleuer vom Gemeinderat delegiert ist, musste er nicht durch die Generalversammlung gewählt werden.

Insgesamt konnten fünf neue Mitarbeitende in der Spitex Buchs begrüsst werden. Es sind dies:

Esther Meili, Fachfrau Gesundheit, per 01.07.2018

Jeanette Esslen-Meili, dipl. Pflegefachfrau Fachrichtung Psychiatrie, per 01.08.2018

Luzia Arnold, dipl. Pflegefachfrau, per 01.12.2018

Angela Brunner, Hauspflegerin SRK, per 01.01.2019

Jonas Lachner, dipl. Pflegefachmann, per 01.04.2019

Die neuen Mitarbeitenden werden durch Marc Buck, Ressort Personal und Sandra Richner-Vogel herzlich willkommen geheissen. Sie erhalten unter Applaus einen Blumenstraus überreicht.

Im Anschluss an die Generalversammlung überreicht Marc Buck, Ressort Personal, den Mitarbeitenden ein kleines Dankeschön für ihre geleistete Arbeit im 2018.

## **9. Verschiedenes**

Es sind vorgängig keine Anträge eingegangen und auch an der Generalversammlung werden keine gestellt.

Um 19.30 Uhr kann die Präsidentin, Andrea Klee den offiziellen Teil der Versammlung schliessen.

## **Teil 2 Grusswort des Gemeinderates durch Herr Urs Affolter**

Herr Affolter richtet im Namen des Gemeinderates ein kurzes Grusswort an alle Anwesende, Vereinsmitglieder, Mitarbeitende und den Vorstand der Spitex Buchs.

Herr Affolter richtet seinen Blick in die Vergangenheit, als 1913 eine Kommission der Gemeindefrankenpflege gegründet wurde. Sie widmete sich unentgeltlich der Kranken in der Gemeinde und den Wöchnerinnen. Bereits im Jahre 1919 wurde diese Kommission aufgelöst und die Arbeiten wurden durch den Krankenpflegeverein, die heutige Spitex, übernommen.

Die Bedeutung dieses Krankenpflegevereins war immer hoch und wurde durch die heutige Spitex immer gewichtiger. Personen/Klienten können dank der Spitex länger zu Hause bleiben und müssen erst, wenn es wirklich nötig wird, in ein Alters- und Pflegeheim wechseln. Die Unterstützung/ Übernahme der Pflege des Klienten oder die Erledigung des Haushaltes erfolgt heute durch die Mitarbeitenden der Spitex. Dies hat den grossen Vorteil, dass sich die Angehörigen mehr um die Betroffenen kümmern können und sie professionell in der Pflege und im Haushalt entlastet werden. Auch für alleinstehende Personen ist die Spitex ein wichtiger Teil des Lebens, denn die Mitarbeitenden sind der Bezug zum Alltag und zum aktuellen Geschehen. Ein Teil der Spitex Kosten müssen gesetzlich von der Gemeinde übernommen werden. Es gilt jedoch, die Kosten im Auge zu behalten, was jedoch mit den gesetzlichen Anforderungen anspruchsvoll ist und bleibt. Weiter möchte Herr Affolter jedoch nicht über das Geld sprechen.

Herr Affolter spricht ein herzliches Dankeschön für den Einsatz und das unermüdliche Engagement der Mitarbeitenden der Spitex Buchs aus. Das Image der Spitex Buchs sei sehr gut und sei nur dank dem tollen Einsatz der Mitarbeitenden möglich. Auch dem Vorstand gilt ein herzliches Dankeschön für die weitgehend ehrenamtliche Tätigkeit mit einer hohen Verantwortung über ein vorgegebenes Budget zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Buchs. Dem Vorstand wird für die Zukunft weiterhin viel Erfolg, die nötige Weitsicht, Sorgfalt und Achtsamkeit gewünscht. Herr Affolter weist darauf hin, dass vor allem die palliative Spitex, die Psychiatrie Spitex und die Organisationsform der Spitex den Vorstand in Zukunft weiter beschäftigen werden. Ein nochmaliges Merci von Herr Urs Affolter, wie auch im Namen des Gemeinderates.

### **3. Teil      Vorstellung des Buches „BLiCK“ durch Prof. Dr. André Fringer**

Anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 2015 konnte Geld aus einem sehr grosszügigen Legat für das Forschungsprojekt der Fachhochschule St. Gallen gesprochen werden. Dieses Legat hat der Verein damals von der Familie von Dr. Ulrich Wadim Rorschach erhalten. Herr Prof. Dr. André Fringer stellt nun das Projekt zum Buch "BLiCK" - Buchser Pflegeinventar - Krisensituationen in der Spitex" allen Anwesenden vor.

Das Ziel des Projektes war es, Menschen in der ambulanten Pflege vor Krisen zu bewahren und in Krisensituationen zu beraten, zu fördern und zu unterstützen. Fachpflegende treffen in der ambulanten Pflege immer wieder auf Menschen, die sich in akuten oder langwierigen Krisensituationen befinden. Menschen in diesen Krisen zu fördern und zu unterstützen gehört zu den herausforderndsten Aufgaben in der ambulanten Pflege. Die vorliegende Studie ist die erste in dieser Art, die mittels empirischer Daten aus Sicht professioneller ambulanter Pflegefachpersonen häuslicher Krisensituationen thematisiert und der systematische Umgang aus Sicht der Expertinnen und Experten exploriert. Hierzu wurden Interviews mit Mitarbeitenden der Spitex Buchs geführt und durch weitere Spitex- und Expertenbefragungen ergänzt. Ausgehend von diesen häuslichen Krisensituationen sammelte das Team praktikable Interventionen zur Prävention und zum professionellen Umgang mit häuslichen Krisensituationen. Mit dem „Buchser Pflegeinventar“ erhalten ambulant tätige Pflegefachpersonen und Pflegeeinrichtungen eine wirksame „Werkzeugkiste“, um professionell mit krisenhaften Situationen umzugehen, um Menschen vor Krisen zu bewahren und in Krisen zu unterstützen und beraten.

Das Forschungsteam des BLiCK, bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Mitarbeitenden und dem Vorstand der Spitex Buchs. Allen voran der ehemaligen Präsidentin Monika Beck und der aktuellen Präsidentin Andrea Klee für das Vertrauen, die Geduld und überhaupt für die erhaltene Möglichkeit für die Umsetzung für ein solches wunderbares Projekt.

### **4. Teil      Gemütliches Beisammensein bei einem salzigen und süssen Imbiss**

Anlässlich der 100sten Generalversammlung servieren die Mitarbeitenden der Spitex Buchs den Anwesenden frisch gegrillte Würste und ein Süssgetränk.

Mit kleinen, gluschtigen Mini-Patisserie und Kaffee wird der Abend mit anregenden Gesprächen beendet.

Buchs, 1. Mai 2019



Andrea Klee  
Präsidentin



Stefanie Bürge  
Aktuarin